

Leistungsbeschreibung für „Projektlots:innen“ im Förderprogramm *AUF!leben – Zukunft ist jetzt*

A. Ausgangslage

Mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ reagiert die Bundesregierung auf die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche. Aufgrund der Einschränkungen im Kita- und Schulbetrieb, aber auch durch den Wegfall von Freizeit- und Unterstützungsangeboten, durch fehlende Kontakte oder angespannte Alltagssituationen haben viele von ihnen mit Lernrückständen und auch psychosozialen Belastungen zu kämpfen.

Innerhalb des Aktionsprogramms setzt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) in der „Aktion Zukunft“ das Förderprogramm „AUF!leben – Zukunft ist jetzt.“ um, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wird. Mit diesem Programm werden Kinder und Jugendliche unterstützt, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen. Dabei geht es um das Lernen und Erfahren außerhalb des Unterrichts: Junge Menschen sollen in ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützt und gestärkt und das soziale Lernen und die Bindungen von Kindern und Jugendlichen untereinander gefördert werden.

Die DKJS unterstützt im Programm „AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ im Schwerpunktbereich Lernort Kita und Schule bundesweit Kitas, (Ganztags-) Schulen und Horte bei der (Weiter-) Entwicklung und Umsetzung von wirksamen Angeboten, die Kinder und Jugendliche in ihrer Kompetenzentwicklung fördern, ihnen Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen und sie in ihrem Selbstbild und Wohlbefinden stärken. Dafür nutzt sie bestehende Programmstrukturen und Zugänge, nimmt auch Übergänge mit in den Blick und fokussiert auf Kitas, (Ganztags-) Schulen und Horte in herausfordernder Lage. Ein Ansatz zur Erreichung dieses Ziels ist die Begleitung von ca. 150 (Ganztags-)Schulen, Kitas bzw. Horten durch Projektlots:innen. Gemeinsam mit den Einrichtungen identifizieren und erarbeiten sie anhand einer Wirksamkeitsanalyse/Standortbestimmung, die auf die Stärkung und Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet ist, bedarfsorientierte Projektvorhaben.

B. Leistungsbeschreibung

Die DKJS sucht ab sofort bis 31.10.2022

5 Projektlots:innen

für das Programm „AUF!leben – Zukunft ist jetzt.“ auf Honorarbasis.

Die Projektlots:innen unterstützen bis Ende August 2022 bis zu 15 Einrichtungen (Kitas, (Ganztags-) Schulen und Horte) auf ihrem Weg hin zu Organisationen, die ihre Arbeit und Angebote auf die Stärkung von Kindern im Umgang mit Krisensituationen entwickeln mit einem besonderen Fokus auf die Bewältigung von pandemiebedingten Beeinträchtigungen. Dabei nehmen sie eine externe, unabhängige, nicht steuernde, sondern begleitende Rolle ein. Gemeinsam mit den Einrichtungen entwickeln die Projektlots:innen Ziele und konkrete

Maßnahmen für Angebote und Aktivitäten, die mit Kindern und Jugendlichen bis zum Sommer 2022 umgesetzt werden können. Sie erstellen einen „Resilienz-Fahrplan“, in dem konkret beschrieben ist, was mit wem und wann bis Sommer 2022 stattfinden wird. Dieser kann zugleich die Grundlage für einen Förderantrag der Einrichtung im Zukunftsfonds des Programms *AUF!leben* bilden. Die Projektlots:innen begleiten und beraten die KITAs/Schulen/Horte bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen und beim Vorhabenabschluss.

1. Aufgaben

- Die Projektlots:innen nehmen Kontakt zu Ganztagschulen, Kitas und/ oder Horten auf und stellen Möglichkeiten der Beratung und Projektmittelberatung vor. Einrichtungen können sich einzeln, aber auch im Verbund an Sie wenden.
- Die Einrichtungen erfahren zudem von dem Angebot über die Standorte der DKJS sowie die Programmkommunikation oder über Ihre Netzwerke.
- Die Auswahl der zu beratenden Einrichtungen erfolgt anhand von Kriterien, die auf die Ziele des Programms ausgerichtet sind und in Abstimmung mit der DKJS.
- Angebote an die Einrichtungen:
 - Standort- und Profilanalyse
 - bedarfsorientierte, kontextsensible und fachlich differenziert Beratung mit dem Ziel, prozessorientiert konkrete Ansätze zur Stärkung der Resilienz von Kindern zu etablieren.
 - Gemeinsame Erarbeitung eines Resilienz-Fahrplan unter Berücksichtigung von Themen wie Qualität, Lernende Regionen, Kooperation, Netzwerken und Transfer
- Hierfür stehen je Einrichtung bis zu 18 Stunden zu Verfügung. Diese teilen sich je nach Bedarf auf die jeweiligen Angebote auf.
- Die Projektlots:innen wirken als Impulsgeber:in für die Projektstandorte, indem sie gemeinsam mit den Einrichtungen Projekte initiieren und konzipieren sowie Kontakte zu möglichen Partner:innen herstellen. Die Projekte entstehen aus der Analyse. Für eine mögliche Ausgestaltung oder konkrete Ansätze stellt die DKJS eine inhaltliche Begleitung, Impulse, Materialien zur Verfügung.
- Die Projektlots:innen weisen die Projektstandorte auf die Möglichkeit des Einsatzes der zu beantragenden Projektmittel hin und unterstützen ggf. bei der Antragstellung, bzw. verweisen auf die hierzu bestehenden Strukturen des Programms (Zukunftsfond „Auf!leben“).
- Die Projektlots:innen dokumentieren die Treffen und sichern Ergebnisse von Entwicklungsschritten.
- Die Projektlots:innen berichten über Aktivitäten und nehmen regelmäßig an Treffen mit dem Programmteam der DKJS, die in den Leistungszeitraum fallen, diese sind:
 - Verbindliche Teilnahme an einem Auftakttreffen zur Programmeinführung
 - die Teilnahme an halbjährlichen Treffen der Projektlots:innen mit dem Team
 - ein ausführliches Reflexionsgespräch mit dem Programmteam der DKJS
 - die Teilnahme an fachlichen Informations- und Fachveranstaltungen im Rahmen des Programms – nach vorheriger Abstimmung

Hierfür stehen jedem Projektlotsen und jeder Projektlotsin jeweils insgesamt 20 Stunden zur Verfügung.

2. Angebotsanforderungen

Die Bitte um Angebote richtet sich an Personen mit

- Expertise in der Begleitung komplexer Entwicklungsprozesse in Kita, Hort und/oder Schule,
- Methoden- und Sozialkompetenz für die Moderation und Gestaltung von partizipativen Prozessen und Konfliktsituationen,
- fachliche Expertise in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung, Resilienzstärkung im Kindesalter, außerschulische Bildung, Demokratiebildung
- einer wertschätzenden Grundhaltung und Stärkeorientierung

3. Rahmenbedingungen:

- die Tätigkeit wird mit einem Honorar von 85€ (brutto) die Stunde vergütet. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach den tatsächlich erbrachten Leistungen in Zeitstunden. In der Regel können für jedes begleitete Projekt bis zu 18 Stunden abgerechnet werden. Zusätzlich sind verpflichtende Teilnahmen an Austauschtreffen und Beratungen in ihrem regionalen Kontext der DKJS im Rahmen von voraussichtlich 20-Stunden. Über die im Projekt durchgeführten Aktivitäten sind Stundennachweise zu führen.
- Reisekosten werden entsprechend des Bundesreisekostengesetzes übernommen.

4. Zeitplan

Zeitplan der Vergabe

- Eingang des Angebotes bis spätestens 30.11. 2021 12.00 Uhr
- Wir bitten Fragen per Email an sylvia.mihan@dkjs.de zu stellen.
- Ein Auswahlgespräch findet spätestens eine Woche nach Angebotseingang telefonisch oder digital statt.
- Ggf. Aufforderung zur Anpassung des Angebots
- Der Zuschlag bzw. eine Absage wird spätestens 15 Tage nach Angebotseingang erteilt.

Zeitplan für die Leistungserbringung

Die Leistungszeit beginnt sofort nach Zuschlagserteilung und endet am 31.10.2022.

5. Einzureichende Unterlagen:

- **Vertragsbedingungen** » Anlage III «
- **Vordruck Eigenerklärung** » Anlage IV «
- **Vordruck Angebot** » Anlage V «
- **Vordruck zu Abfrage von zeitlichem Einsatz, Anzahl und Art der Einrichtungen und der regionalen Verfügbarkeit** » Anlage VI «
- **Motivationsschreiben** max. 1 Seiten
- **Lebenslauf**
- **Zeugnisse und Fortbildungsnachweise** zum Nachweis der geforderten Qualifikation

6. Kriterien für die Auswahl des Angebots:

- Die Kriterien für die Angebotsbewertung und -auswahl sind zu gleichen Teilen: Qualifikation hinsichtlich der Methoden, Inhalte und Erfahrung in der Begleitung der Zielgruppen.
- Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der vorzulegenden Nachweise, der Qualifikation und Kenntnis der Zielgruppen (Zeugnisse, Aus- und Weiterbildung)
- Referenzen

Kategorie	Gewichtung insgesamt	Gewichtung innerhalb der Kategorie
1. Qualifikation	70 %	
a) Methoden		40 %
b) Inhalte		40 %
c) Erfahrung in der Begleitung der Zielgruppen		20 %
2. örtliche Verfügbarkeit	20 %	
3. Schwerpunkt der Tätigkeit (Kita/Schule/Hort)	10 %	

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich Unternehmen und Organisationen, ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens zu schaffen und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen zu respektieren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. In diesem Sinne begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von jungen Moderierenden mit diversen Lebensbiographien.

Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter: www.dkjs.de

Das Programm „*AUF!leben – Zukunft ist jetzt.*“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend